

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 162. Montag, den 11. Juni 1827.

Verhandlungen der Leipziger ökonomischen Societät.

Hauptversammlung der Jubilate-Messe
am 16ten Mai 1827.

Der vorsitzende Deputirte Herr D. Erustus eröffnete die Versammlung mit einer Rede, in welcher er die Gefühle der innigsten Trauer, der tiefsten Ehrfurcht und unverlöschbarer Dankbarkeit aussprach, von denen die Societät bei dem Hinscheiden Sr. Majestät unsers allverehrten Königs Friedrich August ergriffen und um so tiefer durchdrungen wurde, als dieselbe noch in den letzten Jahren durch wiederholte Beweise der Allerhöchsten Gnade ausgezeichnet worden war. Dieses Glück und das Interesse, welches Sachsens Regenten von jeher an der Kultur der Wissenschaften zu nehmen pflegten, läßt die Leipziger ökonom. Societät die Hoffnung fassen, daß auch unsers jetzt regierenden Königs Majestät dem gemeinnützigen Wirken dieses Vereins Allerhöchst Ihre Huld und Gnade nicht versagen werde.

Zu den Schicksalen der Societät im verflorbenen Halbjahre übergehend, verweilte der Redner zuerst bei dem Verluste, den die Gesellschaft durch den Tod ihres hochverdienten Direktors erlitten, und zeigte an, daß verfassungsmäßig in heutiger Sitzung diese Stelle zu besetzen sey. Auch der für die Gesellschaft vor-

züglich thätige Modellinspektor, Herr Rathshuhmacher Zademach, war uns vor Kurzem durch den Tod entrissen worden, und Herr D. Erustus theilte die Nachricht mit, daß Herr Mechanikus Hoffmann, auf Ersuchen der Deputation, sich bereit erklärt habe, die erledigte Stelle zu übernehmen. Hierauf forderte der vorsitzende Herr Deputirte den Sekretär auf, eine Uebersicht der im Winterhalbjahre gehaltenen Vorträge, der aufgenommenen Mitglieder und eingegangenen Geschenke zu geben, theilte, nachdem dieß geschehen, ausführliche Nachrichten über die Verwaltung des Mückern'schen Landgutes, so wie über die daselbst vorgenommenen Verbesserungen mit, und legte, in Abwesenheit des Herrn Kammerrath Ploß, die von demselben guttlich geführten Rechnungen der Gesellschaft vor. Sodann geschah ein Gleiches mit dem von dem Kassirer der Societät, Herrn Kommerzien-Rathe Pulk geführten Rechnungsbuche, und es wurde diesen Herren im Namen der Gesellschaft der herzlichste Dank für ihre Mühwaltungen zugesichert.

Hierauf schritt man zur Wahl des Direktors und der Deputirten.

An die Stelle des verewigten Herrn Hofrath und Ritter Wahlmann wurde der um die Gesellschaft vielfach verdiente

Herr Kammerrath und Ritter

Christoph Heinrich Ploß

erwählt.